

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 30.05.2012;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

- 3) Einwände gegen die Niederschrift vom 14.03.2012
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Feuerwehrkonzept im Amt Büchen
- 8) Auftragsvergabe Deckenunterhaltung Pötrauer Weg
- 9) Abschluss einer Betreuungsvereinbarung zur Wartung des Abwassernetzes
- 10) Sanierungsarbeiten am Abwassernetz
- 10.1) Genehmigung von Eilentscheidungen
- 10.2) Reparatur Pumpwerk Campingplatz Löding
- 11) Auftragsvergabe Kalkulation der Abwassergebühren
- 12) Reparatur der Regenwasserleitungen Heideblock und Uhlenhorst
- 13) Zuschussanträge
- 13.1) Schützenverein Witzeeze
- 13.2) Kirchengemeinde
- 13.3) Diakonie Sozialstation
- 14) Auftragsvergabe für ein geologisches Gutachten
- 15) Verschiedenes
- 16) Grundstücksangelegenheiten - nicht öffentlich

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Neue Tagesordnungspunkte:

TOP 2 wird: Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
Alle weiteren Punkte verschieben sich bis TOP 6

Die Tagesordnung wird geändert:

TOP 7 – Feuerwehrkonzept im Amt Büchen - bisher TOP 11

Neu: TOP 16 Grundstücksangelegenheiten - nicht öffentlich

Einwände gegen die neue Tagesordnung gibt es nicht.

Beschluss:

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert die neuen Richtlinien - § 35 Öffentlichkeit von Sitzungen – Der Bürgermeister beantragt für den TOP 16 die Öffentlichkeit auszuschließen. Der Vorsitzende fragt, ob zu dem Antrag eine Aussprache gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 16 – Grundstücksangelegenheiten - nicht öffentlich zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Einwände gegen die Niederschrift vom 14.03.2012

Beratung:

Von Frau Denker wird angemerkt, dass auf Seite 11 folgendes zu ändern ist:
Er bittet Pflanzringe auf **dem öffentlichen Grund** der Gemeinde aufstellen zu dürfen,....

Weitere Änderungen ergeben sich nicht. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 14.03.2012 gefassten Beschlüsse bekannt.

Es folgt der Bericht:

a) Am 29.5.12 hat das 2. Öffentlichkeits- und Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne für Windenergie begonnen. Die Gemeinde Witzeze hat bereits im ersten Verfahren eine Stellungnahme wegen der Fläche der Gemeinde Wangelau abgegeben.

b) Die Unterschriftenaktion für die Aufstellung der Ampelanlage war mit 351 Unterschriften ein toller Erfolg. In der Presse war die Aktion ebenfalls bekannt. In der 25. KW findet eine Verkehrszählung statt.

c) Die Gemeinde Büchen gibt bekannt, dass eine Wasserrohrnetzspülung am 14.6.2012 in Witzeze von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden soll. Die Telefon-Nr. 800977 wird bekannt gegeben.

d) am 01.6.2012 findet eine Begehung der Kommission für den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ statt.

e) Nebelarbeiten wurden durchgeführt, vereinzelt wurden Regenwasseranschlüsse entdeckt, die an die Abwasserleitung angeschlossen waren.

f) die neue Schließanlage wurde im KUZ teilweise eingebaut und funktioniert einwandfrei.

g) Im KUZ ist der Rauchabzug defekt, eine Firma wurde beauftragt, und soll gleichzeitig neue Rauchmelder einsetzen.

h) Am 20.4.12 wurden die Wegenutzungsverträge für Strom um 20 Jahre mit der Schleswig-Holstein Netz AG verlängert. Am Jahresende laufen die Wegenutzungsverträge Gas aus, das Amt Büchen wurde beauftragt, eine neue Ausschreibung zu veranlassen. Das Amt Büchen wurde auch beauftragt, die Stromverträge für die Straßenbeleuchtung mit der Firma Lichtblick zu kündigen.

i) Der Auftrag für die Stilllegung der Abwasserdruckrohrleitung wurde an die Firma Goldberger vergeben. Der Anschluss an das Klärwerk Büchen ist zum 22.6.2012 geplant.

j) Die Gräben und die Bankette Richtung Pötrau und Lüttau wurden teilweise ausgebaggert und glatt geschoben oder aufgefüllt. Die Kosten betragen 6.485,00 €

k) Der Energiegenossenschaft in Büchen wurde das Dach des Feuerwehrhauses zur Nutzung angeboten. Es gab noch keine Rückmeldung.

l) Der Förderantrag auf Umrüstung auf LED-Technik für die Straßenlampen wurde gestellt, es gab noch keine Entscheidung.

m) Für die Kommunalwahl 2013 hat der Kreiswahlausschuss die Wahlkreise neu geschnitten

n) Das Beet am Feuerwehrhaus wurde neu mit Rosen bepflanzt. Ca. 250 Euro betragen die Kosten. Herr Schumacher betreut die Fläche und der Bürgermeister bedankt sich dafür.

o) Die NDR-Sendung aus Witzeze vom 12.5.12 ist in der Mediathek des NDR noch zu sehen.

p) Am 21.6.12 wird der Kreistag ein neues Finanzierungskonzept für Kindertagesstätten beschließen. Die Zuschüsse sollen sich zukünftig nicht mehr nach den Personal- und Betriebskosten richten, sondern nach den Öffnungszeiten, Angebotsform, Größe der Einrichtung u. a. Für das Amt Büchen bedeutet das 70.000 Euro weniger Zuschüsse im Jahr. Über eine Ausgleichsform wird noch beraten. Eventuell bekommt der Kindergarten Witzeze mehr Geld, da der Kindergarten einzügig ist und eine Familiengruppe betreut.

5) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Vom Bau- und Wegeausschuss berichtet Frau Denker:

Am 24.3.12 fand eine Sitzung mit einer Begehung statt. Die Banketten und Winterschäden wurden begutachtet und aufgenommen.

Die Arbeiten wurden in drei Teile geteilt, Arbeiten für den Gemeindearbeiter, Arbeiten für Detlef Wöhl-Bruhn und für eine Firma.

Vom Jugendausschuss berichtet Herr Buchmann:

Es fand ein Treffen mit Herrn Hutanus auf dem Spielplatz des Kindergartens wegen der neu anzuschaffenden Spielgeräte statt und es wurde eine Prioritätenliste erstellt. Hinsichtlich der Spielgeräte war eine Vogelnechtschaukel gewünscht. Sie passt auf die vorhandene Fläche. Außerdem wird noch eine Sitzgruppe für Kinder und Betreuer gewünscht. Am 15.05.12 fand die Jugendausschusssitzung statt. Da die Bestellung wegen eines Sonderangebotes, Einsparung 500,00 Euro, bis zum 30.4.12 erfolgen sollte, wurden alle Ausschussmitglieder telefonisch um Zustimmung gebeten und am 15.5.12 in der Jugendausschusssitzung die Anschaffung einstimmig genehmigt. Der 2. Antrag für die Anschaffung einer Sitzgruppe über 550,00 € wurde einstimmig beschlossen.

In diesem Jahr erfolgt noch das Kinderfest, außerdem kommt die mobile Spiellothek am 07.6.12. Der Jugendraum wird weiterhin gut angenommen. Herr Weinert wird dieses Jahr auf dem Sportplatz ein Sommerlager mit den Jugendlichen durchführen.

Vom Kulturausschuss berichtet Frau Dirks:

Im ersten Halbjahr wurden alle Märkte und Veranstaltungen sehr gut angenommen und es gab ein tolles Konzert. Für das zweite Halbjahr finden wieder ein Frauenflohmärkte, ein Büchermarkt, Adventsmarkt, eine Lesung sowie ein plattdeutscher Abend statt.

6) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Herr Uwe Schmahl fragt nach den Daten der Nebelaktion für das Abwasserkonzept. Sind die Daten von den Grundstückseigentümern einsehbar und kommen Kosten auf die Eigentümer zu, die an die Abwasserleitung angeschlossen haben oder wird eine Gebühr für Regenwasser erhoben

Dazu erwidert Herr Gabriel, dass die Daten Bestandteil des neuen Abwasserkonzeptes werden. Jeder Eigentümer soll grundsätzlich anfallendes Regenwasser auf dem eigenen Grundstück verrieseln lassen. Ein geologisches Gutachten soll erstellt werden. Einzelfälle werden danach geprüft.

7) Feuerwehrkonzept im Amt Büchen

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert das Ziel eines einheitlichen Feuerwehrkonzeptes im Amt. Er erteilt Herrn Eggert, Amtswehrführer, das Wort.

Herr Eggert erläutert das amtsweite Feuerwehrkonzept „Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung, Atemschutzgeräteträger und Atemschutzgeräte“.

Die Beschlussvorlage wird dem Protokoll beigefügt.

Herr Gabriel lobt die Feuerwehr Witzeze und möchte auch einen sehr guten Standard für die Zukunft der Feuerwehr Witzeze erreichen. Die Finanzierung wird über einen Fond errechnet, der mit 50 % Einwohner + 50 % Gefahrenpunkte errechnet wurde. Für die Gemeinde Witzeze ergibt sich ein Betrag von 5.562,71 €, der jährlich in den Fond einzuzahlen ist.

Nach ausführlicher Diskussion über den Mindeststandard sowie die Errichtung eines Fonds folgt die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, an dem amtsweiten Feuerwehrkonzept „Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzträger und Atemschutzgeräte“ und an der Errichtung eines gemeinsamen Fonds teilzunehmen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Auftragsvergabe Deckenunterhaltung Pötrauer Weg

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Ausschreibung über das Ingenieurbüro Gosch Schreyer und Partner für den Ausbau des Pötrauer Weges – Erneuerung der Straßendecke über 600 m –erfolgte. Da der Pötrauer Weg ein ortsverbindender Weg

ist, konnten Fördermittel in Höhe von 70 % angeworben werden. Firma Becker-Bau aus Neustadt hat ein Angebot über 82.049,82 € abgegeben. Die 1. und 2. Anbieter haben keinen Zweitumschlag abgegeben und werden nicht zugelassen, so dass der 3. Platzierte, Firma Becker Bau den Zuschlag bekommt. Ein Rohrdurchlass für Regenwasser ist noch neu zu bauen, hierfür wird noch ein Betrag von 4.400 € fällig. Dies ist bereits in der Gesamtsumme enthalten, wird aber vermutlich nicht bezuschusst. Außerdem kommen noch die Ingenieurkosten von 8.996,00 € dazu.

Im Haushalt ist für diese Maßnahme 95.000,00 € eingeplant. Insgesamt trägt die Gemeinde einen Eigenanteil von 28.281,78 € und der Förderzuschuss wird laut Zusage 53.768,04 € betragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt mit dem Ausbau des Pötrauer Weges – Erneuerung der Straßendecke über 600 m – die Firma Becker Bau aus Neustadt aufgrund des Angebotes über 82.049,82 € zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Abschluss einer Betreuungsvereinbarung zur Wartung des Abwassernetzes

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet über den bevorstehenden Anschluss am 22.6.12 an das Klärwerk Büchen. Da auch der Gemeindearbeiter in den Ruhestand geht, ist ein Betreuungsangebot von der Gemeinde Büchen erstellt worden. Die Pumpstationen und Abwasserleitungen, die die Gemeinde selber unterhalten muss, sollen durch das Fachpersonal des Klärwerkes Büchen gewartet werden. Hierüber soll ein Betreuungsvertrag geschlossen werden.

Voraussetzung des Betreuungsvertrages ist außerdem noch ein zu erstellendes Sanierungskonzept der Pumpwerke über 5 – 10 Jahre. Da die Pumpwerke nicht mehr auf den neusten Stand sind, ist die Aufstellung des Sanierungskonzeptes sinnvoll und eine regelmäßige Wartung mit dem Fachpersonal notwendig. Die bisherige Zusammenarbeit mit den Klärwerksarbeitern, die bei Notfällen gekommen sind, war bestens.

Vom Bürgermeister wird vorgeschlagen, ab sofort den Vertrag abzuschließen und in § 15 eine Laufzeit bis zum 31.12.2017 zu vereinbaren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Betreuungsvertrag mit der Gemeinde Büchen ab sofort in der vorliegenden Form mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2017 abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Sanierungsarbeiten am Abwassernetz

Beratung:

Beschluss:

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10.1) Genehmigung von Eilentscheidungen

Beratung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass er und Frau Denker mit Herrn Stemmer die Pumpwerke begutachtet haben. Eine dringende Reparatur und Austausch der Pumpen war dringend erforderlich und wurde in Auftrag gegeben. Folgende Kosten sind entstanden:

Pumpwerk Uhlenhorst	1918,74 €
Spülung Pumpwerk Uhlenhorst	471,24 €
Pumpwerk Dorfstraße, eine Pumpe war bereits ausgetauscht, die 2. Pumpe war defekt und musste dringend ausgetauscht werden	2.737,00 €

Das Pumpwerk Forellenseeweg kostet unter 500,00 €, hierüber ist kein Beschluss zu fassen.

Herr Gabriel bittet um nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters. Eine Einzelabstimmung wird nicht gewünscht, so dass ein Gesamtbeschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Eilentscheidungen des Bürgermeisters für die Reparaturen und Austausch der Pumpen nachträglich zu genehmigen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10.2) Reparatur Pumpwerk Campingplatz Löding

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet über den schlechten, maroden Zustand des Pumpwerkes am Campingplatz bei Löding. Dieses Pumpwerk wurde noch nie gewartet, ist dringend renovierungsbedürftig und wird als erstes im Sanierungskonzept aufgenommen. Das Angebot beläuft sich auf 2.058,34 € und ein Auftrag muss erteilt werden. Herr Gabriel bittet um einen Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt einstimmig, einen Auftrag an die Firma Pumpenteam über 2.058,34 € für die Reparatur des Pumpwerkes beim Campingplatz Löding zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Auftragsvergabe Kalkulation der Abwassergebühren

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert, dass nach dem Anschluss an das Klärwerk Büchen eine neue Kalkulation der Abwassergebühren erforderlich ist. Der Firma Treukom, Herrn Höppner, soll ein Auftrag für die Gebührenkalkulation erteilt werden, damit rechtzeitig zum Jahresende darüber beraten werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, eine neue Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren der Firma Treukom, Herrn Höppner, in Auftrag zu geben.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Reparatur der Regenwasserleitungen Heideblock und Uhlenhorst

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Nebelaktion festgestellt wurden, dass zwei Regenwasserleitungen im Heideblock und Uhlenhorst gebrochen sind. Es wurden Angebote durch Frau Denker eingeholt. Die Angebote sind sehr unterschiedlich in den Einzelkosten und schwer zu vergleichen.

Frau Denker teilt mit, dass Firma Bornbau aus Ratzeburg das günstigste Angebot abgegeben hat.

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Bornbau aus Ratzeburg den Auftrag für die Reparatur der Regenwasserleitung, Heideblock beim Sandweg und Uhlenhorst, zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Zuschussanträge

Beratung:

Beschluss:

13.1) Schützenverein Witzeeze

Beratung:

Herr Detlef Wöhl-Bruhn verlässt den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende verliest das Antragsschreiben des Schützenvereins auf einen Zuschuss für das Schützenfest. Im letzten Jahr wurde 1.000 Euro überwiesen.

Nach kurzer Beratung folgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schützenverein Witzeeze für das Schützenfest 2012 einen Zuschuss von 1.000 Euro zu überweisen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Detlef Wöhl-Bruhn

13.2) Kirchengemeinde

Beratung:

Vom Vorsitzenden wird das Antragsschreiben der Kirchengemeinde Büchen vorgelesen. Die Kirchengemeinde bittet um einen Zuschuss für einen Herrenhuter Stern, der oben an der Kapellenturmspitze leuchten soll. Die Kosten belaufen sich auf ca. 700,00 € incl. Stromanschluss und Zeitschaltuhr. Es folgt eine Diskussion über die Aufteilung der Zuschüsse, da der Haushaltsansatz nicht überschritten werden soll. Es werden 2 Anträge gestellt.

1. Antrag: Keinen Zuschuss an die Kirchengemeinde zu zahlen:
2. Antrag: Zahlung eines Zuschusses von 200 Euro

Der Vorsitzende schlägt vor beide Anträge alternativ abzustimmen. Für den 1. Antrag sprechen sich 6 Gemeindevertreter aus, für den 2. Antrag 4 und einer enthält sich der Stimme

1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschussantrag abzulehnen.

1. Abstimmung: Ja: 6 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13.3) Diakonie Sozialstation

Beratung:

Von der Diakonie Sozialstation Büchen wurde ein Zuschussantrag gestellt, den Herr Gabriel verliert. Seit Jahren bekommt die Diakonie keinen Zuschuss mehr vom Amt. Laut dem Antragsschreiben bekommt die Sozialstation keine Kostenerstattung für diverse Dienste.

1. Antrag: Zahlung eines Zuschusses von 500,00 €
2. Antrag: Zahlung eines Zuschusses von 300,00 €

Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Diakonie Sozialstation Büchen einen einmaligen Zuschuss von 300,00 Euro zu zahlen.

1. Abstimmung: Ja: 1 Nein: 10 Enthaltung: 0

2. Abstimmung: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Auftragsvergabe für ein geologisches Gutachten

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Kreisverwaltung für das neue Abwasserkonzept ein geologisches Gutachten gefordert wird, zur Versickerungsfähigkeit des Bodens im Gemeindegebiet. Es liegen zwei Angebote vor:

1. Baukontor Dümcke, Lübeck, bietet eine Bohrung auf freier Fläche mit 4.670,75 € Euro an mit 10 Bohrungen bis zu 5 m Tiefe und
2. Herr Berthold, Lübeck, mit 3.641,40 €, Herr Berthold hat bereits für „Op de Wöhr“ gearbeitet.

Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Herr Berthold wird beauftragt, die Bohrungen für das geologische Gutachten für das Abwasserkonzept laut Angebot über 3.641,40 € vorzunehmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Verschiedenes

Beratung:

- a) Am Mühlenkamp bei Naths ist die Straßenbeleuchtung defekt.
- b) Straßenbeleuchtung bei Roch soll geprüft werden, ob ein anderer

Schaltrythmus möglich ist.

16) Grundstücksangelegenheiten - nicht öffentlich

Beratung:

a) Der Bürgermeister berichtet, dass der Frachtweg von Wangelau nach Witzeze von schweren Fahrzeugen der Betreiber der Biogasanlage kaputt gefahren wird. Es wird vorgeschlagen, dort vom Kieswerk Ohle Findlinge auf den Weg setzen zu lassen und ein Schild „Sackgasse“ aufzustellen. Radfahrer können dann den Weg trotzdem passieren und der Weg wird nicht laufend durch den Maisabbau zur Siloanlage kaputt gefahren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Frachtweg zwischen Wangelau und Witzeze zu sperren und entsprechend zu beschildern. Dazu sollen vom Kieswerk Ohle Findlinge bestellt werden.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung